

Begleithunde- / Fährtenhunde-Trainingswoche in Sta. Maria

Vom 05.-12.09.2009 verbrachten Neiky, Wamos, Barolo, Gamine und Fiona mit ihren Zweibeinern eine Trainingswoche im wunderschön gelegenen Münstertal.

Insgesamt waren 21 Hund/Mensch Teams vor Ort – vom kleinen Münsterländer bis zum Grosspudel waren die verschiedensten Rassen vertreten.

Nach einem ersten Begrüssungs-Apéro hatten die Teilnehmer Zeit, ihren Ausbildungsstand, Probleme sowie ihre gewünschten Ziele schriftlich festzuhalten, und an die Organisatorin Margrit Reupke abzugeben.

Am nächsten Tag konnte es dann mit dem ersten Training losgehen – Hund und Halter wurden in den Sparten Begleithunde I-II oder Fährtenhunde in Gruppen zu jeweils 3-5 Teilnehmer eingeteilt, und einer der fünf Leiterinnen zugewiesen.

Nach einer kurzen Besprechung ging's dann auch schon weiter ins nahe Fährtenengelände, wobei Jeder seinem Ausbildungsstand entsprechend, die erste Fährte legen und ausarbeiten konnte.

Nach jeder Spur wurden die Arbeiten in der Gruppe besprochen, und etliche hilfreiche Tipps konnten untereinander ausgetauscht werden.

Nach der Mittagspause und einem exzellenten Menü, konnte die kurze Fahrt zum ersten Unterordnungsgelände weitergehen.

Auch hier zeigte zuerst jeder eine kurze ‚UO-Sequenz‘, um den jeweiligen Ausbildungsstand aufzuzeigen. Mit etlichen Lachern konnte auf ‚Gipsarme‘, ‚Nach-unten-Schauer‘ und zum ‚Hund-Korrigierer‘ hingewiesen werden.

(Sehr treffend waren sicherlich auch jeweils die Kommentare unserer treuen Fan-Gemeinde...)

Auch hier wurden nach jedem Teilnehmer die Arbeiten in der Gruppe besprochen, und mögliche Lösungsansätze aufgezeigt.

Schnell war der erste Trainingstag vorbei, und Hund und Halter durften ihre wohlverdiente (Apéro-) Pause und das anschliessende Nachtessen geniessen.

Am zweiten Tag wurde die Fährtenarbeit auf neuem Gelände fortgesetzt, und nachmittags durften wir uns bei unserer ‚Lieblingsdisziplin‘ dem Apportieren, beweisen. Für Unterhaltung war auch hier gesorgt – der Sturz konnte abends - (Paparazzi sei dank) sogar nochmals in ‚slowmotion‘ analysiert werden.

Später an diesem Abend durfte die Fährtenhundetruppe noch ihre erste Nachtfährte ausarbeiten – den Hunden bereitete diese Arbeit absolut kein Problem.

Auch Am Dienstag ging's morgens wieder raus ins Gelände – doch diesmal mit dem Ziel, den Teilnehmern das Sachen-Revier etwas Näher zu bringen. Dies gelang Vreni Herrmann auch ausgezeichnet – manch Eine (r) zeigte grosse Begeisterung an dieser interessanten Arbeit.

Um den ersten Ermüdungserscheinungen bei Zwei- und Vierbeiner entgegenzuwirken, war am Mittwoch wandern angesagt. Die Teilnehmer konnten zwischen zwei geführten Wanderungen, oder den Tag selbst zu gestalten, auswählen. Alle Berner Bökeler entschieden sich für die Rundwanderung in Lü.

Absolut ohne Probleme vertrugen sich die Vierbeiner untereinander – Neiky in der ersten Gruppe, genoss die Wanderung sichtlich – hatte sie doch gleich zwei ‚gepunktete‘ Rüden für sich allein.

Auch Schäferhündin Osiris fühlte sich alsbald als Boxer, und rannte mit unseren drei Knautschgesichtern um die Wette.

Wieder zurück in Lü, genossen wir im Restaurant noch einen herrlichen Apfelstrudel, und machten uns dann auf den Rückweg zum Hotel.

Am Donnerstag Morgen durften sich unsere Vierbeiner als erstes in der Verlorenensuche üben – Diese Arbeit zeigte uns Allen nochmals deutlich auf, wie einzigartig das Riechsystem der Hunde doch ist, denn auch hier fanden unsere Hunde ihre Halter relativ rasch in ihren Verstecken auf.

Später konnte auf dem nahegelegenen Sportplatz nochmals an der Unterordnung ‚geschliffen‘ werden.

Und schon war der letzte Trainingstag gekommen. Die Teilnehmer durften nochmals auswählen, ob sie als letzte Arbeit eine Fährte oder lieber ein Sachenrevier ausarbeiten wollten.

Bei allen Teams konnten die Arbeiten mit Erfolg beendet werden, und ein letztes Mal wurden Tipps und Erfahrungen untereinander ausgetauscht.

Sämtliche Begleit- und Fährtenhunde-Gruppen trafen sich an diesem letzten Abend nochmals im Cheminee-Zimmer zum Apéro, um im Schlussgespräch ein kurzes Feedback über die vergangene Tage abzugeben.

Alle Kommentare waren durchwegs positiv – und viele Teilnehmer kündigten bereits ein Wiedersehen fürs 2010 an...

Infos zu den Trainingswochen unter <http://www.schweizerhof-gr.ch/>

Caroline Baumann